

Warnung: Etizolam, N-Ethylhexedron und N-Ethylnorheptedron verkauft als Hexedron

Getestet in Zürich (DIZ), 22. Oktober 2021



Risikoeinschätzung

Dieses als Hexedron deklarierte Pulver enthält kein **Hexedron**, sondern vorwiegend **Etizolam**. Zusätzlich wurden die Cathinone **N-Ethylhexedron** und **N-Ethylnorheptedron** detektiert.

Die drei Substanzen sind Research Chemicals bzw. neue psychoaktive Substanzen (NPS).

Etizolam gehört zur Gruppe der Benzodiazepine. Benzodiazepine sind Arzneistoffe mit angstlösenden, krampflösenden, beruhigenden und schlaffördernden Eigenschaften. Sie werden unter anderem gegen Angst-, Erregungs- und Spannungszustände, Schlafstörungen und Epilepsie eingesetzt. Benzodiazepine haben ein hohes Abhängigkeitspotential! Mögliche Nebenwirkungen sind: motorische Schwierigkeiten, Schwindel, Blackouts / Gedächtnisverlust (in hohen Dosen), Gefühlslosigkeit, Müdigkeit, Gereiztheit, Kopfschmerzen, Aggressionen, Schlaflosigkeit. Bei Epileptikern kann es zu Krampfanfällen führen.

N-Ethylhexedron gehört zur Gruppe der Cathinone und ist strukturell mit Mephedron verwandt. Aufgrund dieser Ähnlichkeit, wird diese Substanz im Internet oftmals als Mephedron-Ersatz vermarktet. N-Ethylhexedron ist ein Derivat von Hexedron. Die Wirkung von N-Ethylhexedron wird als stark stimulierend, euphorisierend, die Kommunikation fördernd und aphrodisierend beschrieben (ähnlich wie bei Kokain). Bei N-Ethylhexedron ist das Craving (starkes verlangen nachzulegen) sehr stark ausgeprägt und das Abhängigkeitspotential wird als hoch beschrieben. N-Ethylhexedron wird laut einer wissenschaftlichen Untersuchung als sehr toxisch beschrieben. Mögliche Nebenwirkungen sind: Bluthochdruck, zitternde Hände, Krämpfe, Brustschmerzen, erhöhte Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Hypnoseähnliche Zustände, Taubheit der Gliedmassen und Kreislaufstörungen.

N-Ethylnorheptedron gehört zur Gruppe der Cathinone und ist eine nicht erforschte Substanz. Aus diesem Grund können auch keine Angaben zur Dosierung, Nebenwirkungen, Risiken, Toxizität und Langzeitfolgen gemacht werden. Laut UserInnen Berichten brennt es bei einem nasalen Konsum stark in der Nase und die Wirkung ist viel weniger ausgeprägt als bei Hexedron.

Da es sich bei N-Ethylhexedron und N-Ethylnorheptedron um aufputschende (Upper) Substanzen handelt und Etizolam, eine beruhigende (Downer) Substanz ist, besteht bei einem gleichzeitigen Konsum dieser Substanzen ein zusätzliches unbekanntes Gesundheitsrisiko.

Vom Konsum wird daher dringend abgeraten!

Bei Research Chemicals / neuen psychoaktiven Substanzen (NPS) kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen, diese Substanzen deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.